

Zaunkönig

Vom kleinen, unscheinbaren Vogel zum "König der Vögel": Eine Legende beschreibt, wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam. Manchmal haben gerade die Unscheinbaren eine verborgene Schönheit.

Welcher König lebt im Garten, hat eine sehr schöne Stimme und kann auch noch fliegen? Der Zaunkönig, denn er gilt als der König der Vögel. Dabei sieht der kleine, braune Vogel gar nicht aus wie ein König. Eine alte Geschichte beschreibt, wie er zu seinem Namen kam. Einst beschlossen die Vögel nämlich, dass sie einen König bräuchten. Sie wollten denjenigen zu ihrem Herrscher machen, der am höchsten fliegen könnte. Der größte Vogel, der Adler, schwang sich höher als alle anderen in die Lüfte. Doch auf einmal flog ein Vogel noch höher: der Zaunkönig. "Wie hat der das gemacht?", fragten sich die anderen Vögel. Ganz einfach: Der schlaue Zaunkönig hatte sich in den Federn des Adlers versteckt und als dieser hoch in der Luft war, kam der Zaunkönig hervor und flog noch ein Stück höher als der Adler. Durch diese List schaffte es der Kleine, "König der Vögel" zu werden. Übrigens, wenn der Zaunkönig den Schnabel öffnet und singt, ist das auch sehr königlich. Denn sein Gesang gilt als besonders schön.

*Autorin: Hanna Grimm
Redaktion: Beatrice Warken*